

Auf der 30 Meter langen Anlage gibt es den historischen Bahnhof Ehingens zu sehen

Von Luca Mader

EHINGEN – Jeder, der schon einmal den Ehinger Bahnhof um 1920 ansehen wollte, ist nicht mehr auf eine Zeitmaschine angewiesen. Ein originalgetreues Modell wird nämlich bei der Ausstellung der Ehinger Eisenbahnfreunde während des Weihnachtsmarktes zu sehen sein.

30 Meter lang ist die Anlage, auf der Lokomotiven und Waggonen für die Besucher des Ehinger Weihnachtsmarktes dahinrollen werden. „Wir haben das Konzept einer Modulanlage. Das heißt, jedes Mitglied unseres Vereins hat die Möglichkeit ein oder mehrere Module zu bauen, also einen Teil der Strecke zu gestalten“, erklärt Thomas Kaul, Vorsitzender der Eisenbahnfreunde Ehingen. Insgesamt gestalteten die Mitglieder 33 solcher Module, auf denen alles in allem 90 Meter Gleis verlegt wurden. Wer die Schöpfer der einzelnen Streckenabschnitte sind, lässt sich an den entsprechenden Schildern ablesen.

„Wir haben uns dabei an der schwäbischen Landschaft orientiert“, erklärt Kaul. So sind beim Spaziergang durch die Anlage sowohl viele begrünte Flächen mit grasenden Schafen als auch malerische Miniatur-Fachwerkhäuser zu bestaunen. Ortskundige werden zudem einiges aus der Region wiedererkennen. So fahren die Züge etwa am Bahnhof Neuffen vorbei und auch ein Liebherrkran steht an einer Stelle der Anlage.

„Ein Highlight ist natürlich der Ehinger Bahnhof“, sagt Kaul. Mit dem Maßstab 1:87 ist das Gebäude zwar deutlich kleiner als das Original, jedoch nicht weniger detailreich. Die Miniaturversion zeigt den Bahnhof außerdem nicht nach heutigem

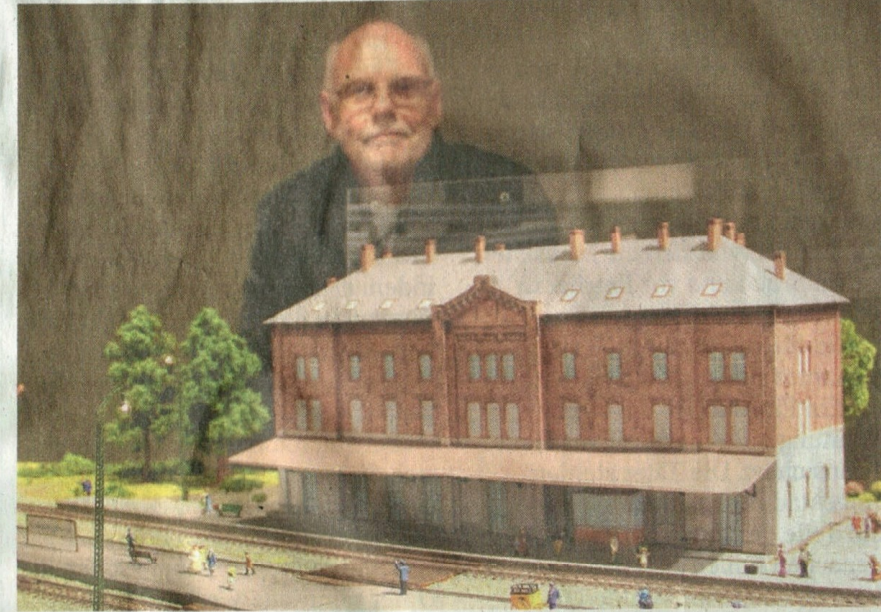
fien benutzt und dann haben wir da einen Experten, der das aus Papier und Pappe nachgebaut hat“, sagt der Vorsitzende der Eisenbahnfreunde.

Im Gegensatz dazu werde bei den Zügen nicht allzu genau auf historische Korrektheit geachtet. Es werde eine „bunte Mischung“ zu sehen sein. „Es kommen erfahrungsgemäß vor allem Kinder und die schauen nicht darauf, ob das von der Epoche her alles passt. Die wollen den ICE sehen und darüber hinaus haben wir auch reine Spielzeugzüge, die hier fahren werden“, so Kaul. Gerade für Kinder sei die Ausstellung einen Besuch wert, denn zu Hause sind solche Anlagen kaum zu realisieren.

„Für Väter, die ihren Kindern Spielzeug kaufen, ist das mittlerweile viel zu teuer“, sagt Kaul. Eine gute Lok koste heutzutage um die 600 Euro.

Da die Strecke ein Rundkurs ist, werde es auf der Strecke immer Betrieb geben. Bei Interesse zu den Bauten oder zu fachspezifischen Themen stehen die Eisenbahnfreunde bereit. Es brauche, so Kaul, alleine drei Experten, um die große Anlage überhaupt zu betreiben. Die Liebe zum Gleis währe bei vielen schon lange. „Bei vielen unserer Mitglieder kommt das schon aus der Kindheit“, sagt Kaul und ergänzt: „Auch jetzt, wenn wir irgendwo hinfahren, fahren wir natürlich mit der Eisenbahn.“

Die Ausstellung am Marktplatz 11 wird für die Besucher am ersten Tag des Weihnachtsmarktes, dem neunten Dezember, eröffnet. Danach wird die Anlage während der Dauer des Weihnachtsmarktes nur samstags und sonntags für Besucher geöffnet sein. Der Eintritt ist dabei für alle frei.



Der Vorsitzende der Ehinger Eisenbahnfreunde, Thomas Kaul, freut sich auf Besucher bei der Ausstellung seines Vereins während des Weihnachtsmarktes.

FOTO: LUCA MADER

ANZEIGE

Adventszeit ist Gewinnspartezeit

7. Dezember 2022

- 300,00 € Eisenbahnfreunde Schelklingen
- 400,00 € Freiw. Feuerwehr Grundsheim
- 600,00 € Historische Bürgerwehr Munderkingen
- 350,00 € Landjugend Untermarchtal
- 400,00 € NABU Ehingen-Allmendingen
- 650,00 € TSG Ehingen

 Donau-Iller
Bank eG

 Schwäbische Zeitung